

PRISMA-Ferring Cyclocross Team weiter beim STEVENS Cross Cup erfolgreich

Am Wochenende fanden der 2. und 3. Lauf zum STEVENS Cross Cup statt. Am Samstag ging es in HH-Appelbüttel und Sonntag in Grevesmühlen um Punkte für die Gesamtwertung. Dabei gab es neben zahlreichen guten Platzierungen zwei Siege für Jan Büchmann (Junioren – Kieler RV) und Barry Hayes (U23 – Kieler RV).

Kurz nach dem Start der U19 Klasse in HH-Appelbüttel begann ein wunderbares Wochenende für das Team. Jan Büchmann ging gleich in Führung und lieferte einen fehlerfreien Start-Ziel-Sieg ab. Damit übernahm er dann auch am Samstag schon die Gesamtführung der U19 Klasse. Fabian Haushahn kommt immer besser in Schwung und kam als 5. ins Ziel und sicherte sich 7 Punkte für die Gesamtwertung.



Jan Büchmann mit 2 Siegen am Wochenende

Nach dem U 19 Rennen folgt wie immer die U23 / Elite-Klasse. Hier waren Barry Hayes, Thorben Woelki, Felix Flöter, Christian

Schuldt und Benjamin Winkler am Start. Barry zählt nach seinem dritten Platz beim 1. Lauf zu den Favoriten des Cups. Das möchte er zwar selber gar nicht hören, er stellte es aber kurz nach dem Start wieder unter Beweis. Nach einer halben Runde hatten sich vier Fahrer vor das 45-Köpfige Fahrerfeld gespannt und Tempo gemacht. Die Vier waren Florian Schröder (Stevens), Stefan Danowski (Trenga De), Barry Hayes (PRISMA Ferring) und Heinrich Berger (notebooksbilliger.de). Nach ein paar Runden bot sich dann das gewohnte Bild. Florian zog seine Runden mit ein paar Sekunden Vorsprung vor Stefan und der hatte wieder ein paar Sekunden Vorsprung auf Barry. In der Zwischenzeit konnte sich Barry auch von Heinrich Berger lösen. Danach zeigten die ersten Drei ihre Dominanz und überrundeten fast alle Fahrer; und das sogar bis zum 5. Platz. Der Zieleinlauf war dann auch so wie im Rennen. 1. Florian Schröder, 2. Stefan Danowski, 3. Barry Hayes und 4. Heinrich Berger. Das restliche Team belegt noch sehr gute Plätze: 8. Benjamin, 12. Felix, 14. Thorben, 15. Christian.

Nach dem Rennen konnte man sich nicht auf den Erfolg ausruhen, denn am nächsten Tag stand in Grevesmühlen das nächste Rennen an. Als erstes mussten wieder Jan und Fabian ihre Räder dreckig machen. Jan machte dann kurz nach dem Start da weiter, wo er am Vortag aufgehört hatte. Nach knapp 800m hatte er schon die vor ihm gestarteten Senioren eingeholt und überholt. Er drehte mit dem führenden Senior Robert Karrasch (RG Hamburg) seine Runden und legte wieder einen Start-Ziel-Sieg hin; damit baute er seine Führung noch weiter aus. Fabian Haushahn hatte leider leichte Probleme mit der Strecke und musste sich sogar von Jan überrunden lassen. Er belegte trotzdem den 6. Platz und sichert sich damit weitere 6 wichtige Punkte für die Gesamtwertung .

Danach durfte dann wieder die U23/Elite-Jungs an den Start. Nach ein paar Hundert Metern bot sich das gewohnte Bild. Florian Schröder, Stefan Danowski und Barry Hayes. Auf den Plätzen 8-11 folgten dann Christian (8), Felix (9), Thorben (10) und Benjamin (11). Diese Bild sollte sich dann bis ins Ziel auch nicht mehr ändern. Perfekte Leistung vom Team.

Bisherige Bilanz beim Stevens Cross Cup des Teams: 3 Rennen, 6 Mal Podium (Jan, 1. Lauf 2. Platz, 2. und 3. Lauf jew. Sieger und Barry: 1., 2. und 3. Lauf jew 3. Platz Elite bzw. jew. 1. U23). Zwei Mal den Gesamtführenden (Jan in der U19 und Barry in der U23 Klasse und 3. in der Elite Klasse). Nächstes Highlight sind die Landes- und Nordmeisterschaften in Bremen am 2. Dezember.

Neben dem Team zeigten auch andere Fahrer aus S-H sehr gute Leistungen, wie z.B. Malte Haushahn (Kieler RV), was er mit seinem Sieg in der U15 am Samstag in HH und seinem 7. Platz am Sonntag unter Beweis stellte. Genau so wie Mike Fornefett (Kieler RV) was er mit seinem 2. Platz am Samstag auch bewiesen hat. Also ein klarer Doppelsieg in Hamburg in der U15 für den Kieler RV.

Vergessen wollen wir nicht Michael Luschewitz mit seinem 11. Platz am Samstag und seinem sehr guten 6. Platz am Sonntag. Den für den Post SV Heide fahrenden Michael muss man nächstes Wochenende bei der LM im Auge behalten; bei einem guten Tag wäre ein Treppchenplatz für ihn drin. Wir dürfen gespannt sein.

Mark Liedtke

Montag, 26. November 2007